



Anmeldung per Fax an:

0351 2130022

Termine

Do
24
Sep | 09.00 - 11.00 Uhr
Live-Online-Seminar
Seminar-Nr. S2609069

Do
1
Okt | 09.00 - 11.00 Uhr
Live-Online-Seminar
Seminar-Nr. S2609069

Do
8
Okt | 09.00 - 11.00 Uhr
Live-Online-Seminar
Seminar-Nr. S2609069

Do
15
Okt | 09.00 - 11.00 Uhr
Live-Online-Seminar
Seminar-Nr. S2609069

Di
20
Okt | 09.00 - 11.00 Uhr
Live-Online-Seminar
Seminar-Nr. S2609069

Do
29
Okt | 09.00 - 12.00 Uhr
Live-Online-Seminar
Seminar-Nr. S2609069

Dozent

Dipl.-Fw. Elmar Mohl

Teilnehmergebühr

(einmaliger Zugang zum
LIVE-Online-Seminar)

€750,00 zzgl. MwSt
für Mitglieder des StBV Sachsen
und ihre nicht
berufsangehörigen Mitarbeiter

€950,00 zzgl. MwSt
Berufsangehörige, die nicht
Mitglied im
Steuerberaterverband Sachsen
sind

Technik

Die technische Umsetzung
erfolgt über die Plattform

Elektronische Rechnungen in der Praxis 2026 (Online-Seminarreihe - 6 Termine mit 13 h)

Die E-Rechnung ist in Deutschland immer noch nicht angekommen.

Der Countdown läuft. Seit dem 01.01.2025 müssen inländische Unternehmen im B2B Geschäft E-Rechnungen empfangen können. **Ab dem 01.01.2027 wird es für viele Unternehmen ernst und dann endet die bisherige Komfortzone:** Wer mehr als 800.000 € Vorjahresumsatz erzielt, muss im inländischen B2B-Bereich **strukturierte E-Rechnungen** ausstellen. PDF allein reicht dann nicht mehr. Wer jetzt noch wartet, riskiert hektische Notlösungen, fehlerhafte Prozesse, Ärger in der Finanzbuchhaltung und unnötige Risiken beim Vorsteuerabzug.

Viele Unternehmen glauben noch, die E-Rechnung sei ein reines IT-Thema. Das ist gefährlich. In der Praxis betrifft sie den gesamten Rechnungsprozess: Eingang, Ausgang, Validierung, Archivierung, Freigabe, Prüfung und Dokumentation. Eine E-Rechnung ist nicht einfach eine Rechnung als Datei, sondern ein strukturierter Datensatz, der fachlich, technisch und steuerlich funktionieren muss.

Die Übergangsregelungen verschaffen nur scheinbar Zeit. Ende 2026 läuft die erste wichtige Schonfrist aus. Danach reicht es nicht mehr, „irgendwie“ Rechnungen zu schreiben oder PDF-Dateien wie bisher zu versenden. Unternehmen brauchen belastbare Abläufe, klare Zuständigkeiten, geeignete Software, funktionierende XML-Viewer, Prüfpfade und eine sichere Archivierung.

Besonders kritisch: Das BMF-Schreiben vom 15.10.2025 verschärft den Blick auf Formatfehler, Geschäftsregelfehler, Validierungsanwendungen und die Aufbewahrung von Validierungsberichten. Damit rückt die technische Prüfung der E-Rechnung in den Mittelpunkt. Syntax, Semantik und Pflichtangaben müssen zusammenspielen. Wer hier unvorbereitet ist, macht aus einer Formalie schnell ein Prüfungsrisiko. Die Umstellung auf E-Rechnungen erfordert daher trotz Übergangsregelungen eine frühzeitige Anpassung der technischen und organisatorischen Prozesse.

Unsere Online-Seminarreihe zeigt verständlich, praxisnah was die E-Rechnung 2026/2027 für Unternehmen konkret bedeutet. Sie erfahren, welche Pflichten bereits gelten, welche Fristen als Nächstes entscheidend werden.

Der Referent führt Sie durch die aktuelle Verwaltungsauffassung, die relevanten Formate und die praktischen Arbeitsschritte: von Softwarelösungen zur Erstellung über XML-Viewer und Archivierung bis hin zu typischen Fehlerbildern, Prüfpfaden und Validierung. Sie sehen anhand praktischer Beispiele, wie E-Rechnungen erstellt, gelesen, geprüft und in bestehende Prozesse eingebunden werden können.

Die Online-Seminarreihe ist für alle, die nicht erst reagieren wollen, wenn der Druck zu groß ist. Wer jetzt handelt, kann Prozesse geordnet umstellen, Mandanten vorbereiten und Fehler vermeiden, bevor sie teuer werden.

Grundsätzlich bauen die 6 Module aufeinander auf, jedoch bei entsprechendem Vorwissen, können diese auch einzeln gebucht werden, da sie alle speziell aufbereitete, separate Themenbereiche erläutern.

Themenübersicht

Modul 1: Gesetzliche Vorgaben an jede E-Rechnung (Donnerstag, 24.09.2026, 09.00 - 11.00 Uhr)

Modul 2: Digitalisierung von Papierdokumenten – Ersetzendes Scannen (Donnerstag, 01.10.2026,

GoToWebinar. Sie erhalten eine E-Mail mit Ihrem persönlichen AnmeldeLink ca. einen Tag vor dem LIVE-Online-Seminar.

Voraussetzungen:

Zur Teilnahme am LIVE-Online-Seminar benötigen Sie einen PC/ Notebook (empfohlen) mit Lautsprecher, Kopfhörer o.ä., alternativ Tablet etc., mit einer stabilen Internetverbindung. Bei Fragen kontaktieren Sie uns bitte unter Tel. 0351 2130020.

09.00 - 11.00 Uhr)

Modul 3: Tipps bei der praktischen Arbeit mit der E-Rechnung (Donnerstag, 08.10.2026, 09.00 - 11.00 Uhr)

Modul 4: Die E-Rechnung (XRechnung) an die öffentliche Verwaltung (Donnerstag, 15.10.2026, 09.00 - 11.00 Uhr)

Modul 5: Die E-Rechnung für ganz Deutschland – ZUGFeRD (Dienstag, 20.10.2026, 09.00 - 11.00 Uhr)

Modul 6: Die verpflichtende E-Rechnung ab 01.01.2025 (Donnerstag, 29.10.2026, 09.00 - 12.00 Uhr)

Es ist auch eine Buchung der einzelnen Module unter dem jeweiligen Einzeltermin möglich.

Elektronische Rechnungen in der Praxis 2026 (Online-Seminarreihe - 6 Termine mit 13 h)

Online-Anmeldung
unter sis-institut.de

Anmeldung per Fax an:
0351 2130022

Informationen zur Seminarreihe

Termine

Do
24
Sep | 09.00 - 11.00 Uhr
Live-Online-Seminar
Seminar-Nr. S2609069

Do
1
Okt | 09.00 - 11.00 Uhr
Live-Online-Seminar
Seminar-Nr. S2609069

Do
8
Okt | 09.00 - 11.00 Uhr
Live-Online-Seminar
Seminar-Nr. S2609069

Do
15
Okt | 09.00 - 11.00 Uhr
Live-Online-Seminar
Seminar-Nr. S2609069

Di
20
Okt | 09.00 - 11.00 Uhr
Live-Online-Seminar
Seminar-Nr. S2609069

Do
29
Okt | 09.00 - 12.00 Uhr
Live-Online-Seminar
Seminar-Nr. S2609069

Teilnehmergebühr

(einmaliger Zugang zum LIVE-Online-Seminar)

€750,00 zzgl. MwSt
für Mitglieder des StBV Sachsen
und ihre nicht
berufsangehörigen Mitarbeiter

€950,00 zzgl. MwSt
Berufsangehörige, die nicht
Mitglied im
Steuerberaterverband Sachsen
sind

Anmeldebestätigung

Sie erhalten eine E-Mail mit
Ihrem persönlichen
Anmeldelink ca. einen Tag vor
dem LIVE-Online-Seminar.

SIS Steuerberaterinstitut Sachsen | Bertolt-Brecht-Allee 22 | 01309 Dresden | T. 0351 2130020 | F. 0351 2130022 | info@sis-institut.de | sis-institut.de

Rechnungsempfänger (bitte Stempel oder Druckschrift)

Mitglieds-Nr. im Steuerberaterverband Sachsen

 (ggf. angeben)

☐ Ich bin noch nicht Mitglied im
Steuerberaterverband. Bitte senden Sie mir
Informationsmaterial zu.

Teilnehmer

1. Teilnehmer

(Name, Vorname, persönliche E-Mail-Adresse, Berufsbezeichnung, eigene Mitgliedsnummer für Fortbildungspass bei Berufsangehörigen)

2. Teilnehmer

(Name, Vorname, persönliche E-Mail-Adresse, Berufsbezeichnung, eigene Mitgliedsnummer für Fortbildungspass bei Berufsangehörigen)

3. Teilnehmer

(Name, Vorname, persönliche E-Mail-Adresse, Berufsbezeichnung, eigene Mitgliedsnummer für Fortbildungspass bei Berufsangehörigen)

4. Teilnehmer

(Name, Vorname, persönliche E-Mail-Adresse, Berufsbezeichnung, eigene Mitgliedsnummer für Fortbildungspass bei Berufsangehörigen)

5. Teilnehmer

(Name, Vorname, persönliche E-Mail-Adresse, Berufsbezeichnung, eigene Mitgliedsnummer für Fortbildungspass bei Berufsangehörigen)
(Weitere Teilnehmer bitte gesondert auflisten.)

Bitte geben Sie für jeden Teilnehmer eine individuelle E-Mail-Adresse an.

☐ Skriptzusendung (per Post) NICHT erwünscht

Zahlungsweise

Die Teilnehmergebühr beträgt insgesamt

€

Zahlart:

(zzgl. MwSt)

☐ SEPA-Lastschriftmandat bereits erteilt

☐ Ich mache vom Ratenzahlungsangebot Gebrauch

☐ Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

Gläubiger-ID DE22ZZZ00000916126 SIS Steuerberaterinstitut Sachsen GmbH

Ich ermächtige das Steuerberaterinstitut des Steuerberaterverbandes Sachsen GmbH, die Rechnungsbeträge bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Institut auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber

Kreditinstitut

IBAN / BIC

Die Teilnahmebedingungen des Instituts sind mir/uns bekannt.

Datum

Unterschrift

Zahlungsweise

Die Zahlung der
Teilnehmergebühren erfolgt mit
Erteilung der
Einzugsermächtigung.